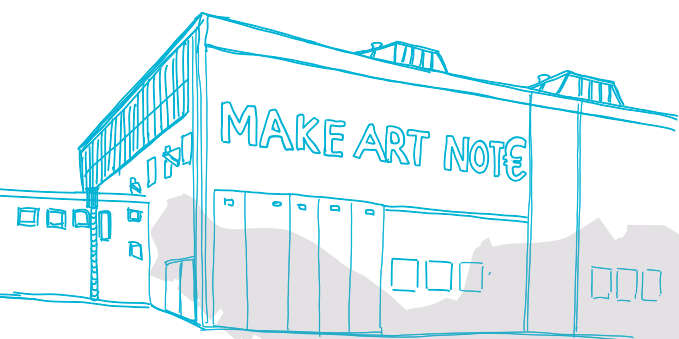


WACKELDACKEL UND WUNDERSAMES

STÖBERN UND STAUNEN
AUF DEM GRÖSSTEN
FLOHMARKT EUROPAS



NOORD-->

VEER BUIKSLOTERWEG **E**

+ + + **S T E C K B R I E F** + + +

WO? IJ-HALLEN IN DER EINSTIGEN NDSM-WERFT, T.T. NEVERITAWEG 15 +++ VON DER RÜCKSEITE DES HAUPTBAHNHOFES KOSTENLOSE GVB-FÄHRE RICHTUNG »NDSM-WHARF« NEHMEN. VON DER ANLEGESTELLE SIND ES DANN WENIGE GEHMINUTEN ZUM EINGANG. WER MIT DEM AUTO ANREIST, FINDET AUCH PARKPLÄTZE (1.30 EURO/STUNDE ODER 7.80 EURO/TAG) +++ **WANN?** EINMAL PRO MONAT JEWEILS SAMSTAG UND SONNTAG 9-16.30 UHR. TERMINE AUF WEBSITE +++ IJHALLEN.NL +++ **WIE LANGE?** EINE STUNDE ODER AUCH EINEN TAG +++ **WIE VIEL?** 5 EURO EINTRITT



DER »GRÖSSTE FLOHMARKT EUROPAS« –

die Werbung der Veranstalter klingt verheißungsvoll. Also auf in den hohen Norden von Amsterdam! Am besten gleich morgens, denn 750 Stände wollen durchstöbert werden. Ich besteige am Hauptbahnhof die Fähre und lasse mir am Außendeck den Wind um die Nase wehen. Ein schöner Start! Nach 20 Minuten legt die Fähre an, und ein ganz anderes Amsterdam breitet sich vor mir aus: Containerhallen und Kräne statt Giebel und Grachten. Rau, anregend und aufregend! Ich folge dem Menschenstrom Richtung Flohmarkt. Viele ziehen Rollkoffer hinter sich her. Ein Blick auf meine übersichtliche Handtasche sagt mir: Da passt nichts rein, das war wohl ein Anfängerfehler! Ich reihe mich in die Schlange vor dem Ticket-Container, zahle 5 Euro und betrete einen großen Hof in der einstigen NDSM-Werft.



WUSELIGES TREIBEN umfängt mich. An den Ständen im Freien gibt's die großen Brocken: Vintage-Sessel mit lachsfarbenem Stoffbezug, Barhocker, eine rosa Gitarre, alte Wandspiegel, große Kitsch-Statuen für ... ja, wofür eigentlich? Den Vorgarten vielleicht. Ich muss unwillkürlich schmunzeln über das bunte Sammelsurium. Ein Mann fährt einen weißen Riesenpudel in einem Kinderwagen an mir vorbei. Kein Stoffpudel, sondern ein sehr lebendiger, und mein Schmunzeln geht bei dem Anblick in Lachen über. Auf eine Backsteinwand hat jemand den Satz gesprüht: »Make art, not €!« Ich hoffe, der Mann am Stand mit den Wackeldackeln hält sich dran, und frage nach dem Preis. 10 Euro das Stück. Kann man sich leisten. Und in die Handtasche passt er auch. Gekauft! Ich gehe in die riesige Werfthalle. Wo einst Riesentanker vom Stapel liefen, türmt sich heute Kram und Krempe: abgeliebte Teddys, Military-Mäntel, rosa Korsagen, Plastikferkel, Schaukelpferdchen, Schmuck, Geschirr, Besteck, Handtaschen, Schuhe ... Eine kostbare Jugendstillampe wird man hier wohl eher nicht erstehen. Aber witzige Funde sind auf jeden Fall darunter, und die Atmosphäre macht Riesenspaß und gute Laune!

WIE ANDERS muss die Stimmung gewesen sein, als Arbeiter auf dem Gelände noch riesige Schiffe zusammenbauten. Schließlich war die NDSM-Werft nach dem Zweiten Weltkrieg die größte Europas! Frachter und Tanker wurden hier gefertigt, bis 1984 die gesamte Werft bankrott ging. Daraufhin verfiel das Gelände. Seit den 1990ern erfindet es sich als Kultur- und Kreativzentrum neu: Vom Flohmarkt aus sehe ich hinter einer Absperrung die bunten Büro-Container, die Künstler und Kreative in der Werfthalle für ihre Start-ups gemietet haben. Ich bestelle eine Portion Poffertjes und stürze mich wieder ins Flohmarkttreiben. An einem Stand streichle ich einem ausgestopften Frettchen vorsichtig übers schneeweiße Fell. Der Verkäufer lacht: »Wenn Sie es kaufen, können Sie es immer streicheln!« Stimmt schon, aber ein totes Frettchen im Wohnzimmer ... ich weiß nicht. Ich nehme lieber den großen Plüschhasen-Overall nebenan. Mein nächster Rosenmontag ist gerettet – mit einem Karnevalskostüm aus Amsterdam!



WENN MAN SCHON MAL HIER IST:

Nach dem Flohmarkt erst mal Pause: Ich entspanne im **Café Noorderlicht**, bestelle Toast mit Gänsepatate und Cranberry-Kompott (siehe S. 193). Auf dem Weg zum Anleger kommt man an einem einsamen Kran vorbei: Es ist das **Kranhotel Faralda** – die Suite für zwei kann gut 800 Euro pro Nacht kosten! Unterwegs zur Fähre habe ich bunte Fotomotive vor der Linse: kleine Containerwürfel □→ zum Wohnen und/oder Arbeiten, rot, grün, mit Graffiti, mit Auto auf dem Dach ...

